

Andreas Barfuss zum neuen Bankenombudsman gewählt

Zürich, 11. April 2022 — An seiner letzten Sitzung hat der Stiftungsrat der «Stiftung Schweizerischer Bankenombudsman» Andreas Barfuss als Nachfolger von Marco Franchetti gewählt, der auf Ende Jahr von seinem Amt zurücktritt.

Der 49-jährige Barfuss ist derzeit Mitglied der Direktion und der erweiterten Geschäftsleitung der Schweizerischen Bankiervereinigung, zuständig für Legal und Compliance. In dieser Eigenschaft ist er gegenwärtig Administrator des Stiftungsrates der «Stiftung Schweizerischer Bankenombudsman» und damit mit den Aufgaben der Bankenombudsstelle bestens vertraut.

Barfuss verfügt über einen Doppelabschluss in Rechtswissenschaften und Betriebswirtschaft. Der neue Bankenombudsman bringt neben einer Anwaltstätigkeit, eine mehrjährige, internationale Berufserfahrung in der IT- und Telekommunikationsbranche mit. Als ehemaliger Legal Counsel bei einer namhaften Schweizer Bank, seinem breit gefächerten Tätigkeitsbereich bei der Bankiervereinigung und seinem kürzlich erworbenen Certificate of Advanced Studies (CAS) für «International Banking and Finance Law» verfügt er überdies über das für die Bankenombudsmanstelle zwingend erforderliche bankenspezifische Knowhow. Auch konnte Barfuss in seiner letzten Position bei der Schweizerischen Bankiervereinigung wiederholt sein Verhandlungs- und Vermittlungsgeschick unter Beweis stellen.

«Wir freuen uns, mit Andreas Barfuss einen äusserst kompetenten Nachfolger für Marco Franchetti gefunden zu haben. Er bringt sowohl den beruflichen als auch den persönlichen Erfahrungshintergrund mit, den die anspruchsvolle Aufgabe des Schweizerischen Bankenombudsman fordert», erklärt Brigitta Gadiant, Präsidentin des Stiftungsrates. Barfuss wird sein Amt Ende Jahr antreten.

Brigitta M. Gadiant, Präsidentin «Stiftung Schweizerischer Bankenombudsman»

Bahnhofplatz 9

Postfach

CH-8021 Zürich

Tel. 043 266 14 20